

# 77 Jahre Klingel Reisen



Eine kleine Chronik

## Wie alles begann . . .

Die Firma Klingel wurde im Jahre 1927 von Friedrich Klingel gegründet. Dieser betrieb zunächst eine kleine Reparaturwerkstatt für Fahr- und Motorräder. Der nächste Schritt war der Kauf eines Lastwagens, mit dem man auch Personen befördern konnte.

Mit dem Kauf eines kleinen Busses 1934, schuf die junge Firma Klingel die Grundlage für das heutige erfolgreiche Busunternehmen.

Vorwiegend wurden damit Arbeiter nach Sindelfingen zum Karosseriewerk der Daimler-Benz AG gebracht und durch den wirtschaftlichen Aufwärtstrend konnte die Firma bereits 1939 zwei Omnibusse für die Beförderung von Arbeitskräften einsetzen.

Bei Kriegsende 1945 stand die Familie vor dem Nichts, denn Heimsheim war zerstört und die Busse von der Wehrmacht konfisziert.

Doch in den Nachkriegswirren tauchte plötzlich das ältere der beiden Fahrzeuge wieder auf und Friedrich Klingel wagte einen Neuanfang.



# 77 Jahre



## Herzlich Willkommen liebe Freunde und Gäste,

Wir haben allen Grund zur Freude und zum Feiern: Unser Familienunternehmen wird 77 Jahre alt und gleichzeitig wird unser Betriebshof am neuen Standort Weil der Stadt – Merklingen eingeweiht. Über ein Dreiviertel Jahrhundert, das ist ein schöner Anlass sich an vergangene Zeiten zu erinnern – auch wenn's nicht immer einfach war.

Ich wünsche ihnen beim Lesen dieser kleinen Chronik viel Freude und vielleicht werden sie auch manches Mal ins Schmunzeln geraten.

Bis heute haben unzählige Reisen, Ausflüge und der Linienverkehr das Unternehmen zu dem gemacht was es ist. Wir möchten uns auf diesem Wege bei all den Menschen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben herzlich bedanken. Dieser Dank soll aber auch unseren Mitarbeitern gelten, die sich mit viel Engagement in die Firma einbringen.

**Was die Zukunft bringt, lassen wir uns  
überraschen – aber eines ist sicher:  
Die Reise geht weiter.**

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Klingel

**1927**

Friedrich Klingel, der in Heimsheim eine kleine Reparaturwerkstatt für Fahrräder und Motorräder betreibt, kauft sich einen Lastwagen, mit dem er auch Personen befördert.

Am 15.08. wird Rolf Klingel als Sohn der Eheleute Marie und Friedrich Klingel geboren.

**1934**

Kauf eines kleinen Omnibusses, bei dem die Sitze herausgenommen und somit auch Güter befördert werden können.

**1935**

Aufnahme des Arbeiterberufsverkehrs zu Daimler-Benz nach Sindelfingen.

**1937**

Anschaffung eines „modernen“ Omnibusses mit Lederpolstersitzen, Schiebedach und Oberlichtverglasung. Beginn der Durchführung größerer Mietwagenfahrten auch ins Ausland.

**1939**

Kauf eines zweiten Omnibusses.



# Die 20er & 30er Jahre: Die Reise beginnt . . .



## zeittafel 20er & 30er

**1927** Schlager des Gründungsjahres: „Trink, trink. Brüderlein trink“ komponiert von Wilhelm Lindemann.

Buch des Jahres: „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse

**1928** Entdeckung des Penicillins durch Alexander Flemming

**1929** „Black Friday“ an der Wall Street – Kollaps der Weltwirtschaft

**1933** Am 30. Januar Machtergreifung der Nationalsozialisten. Ein Volk wird gleichgeschaltet und seiner Kultur beraubt.

**1935** Arbeitsdienst wird zur Pflicht für jeden und die Nürnberger Gesetze werden beschlossen.

**1938** „Reichskristallnacht“

**1939** Ausbruch des 2. Weltkriegs

Es begann mit der kleinen Reparaturwerkstatt für Fahrräder und Motorräder in Heimsheim. Lager und Werkstatt von Friedrich Klingel. Aufnahme ca. 1936. Heute befindet sich an dieser Stelle der Marktplatz.

## zeittafel 40er

**1945** Deutschland kapituliert, der mörderische Krieg ist zu Ende. Die Siegermächte teilen das Land in vier Besatzungszonen auf. Die Stunde der Trümmerfrauen ist da und der Schwarzmarkt blüht: ein Ei gibt es für 12 Reichsmark.

**1946** Nürnberger Prozess

**1948** Währungsreform – 10 Reichsmark zu 1 DM. Stalin veranlaßt die Berliner Blockade. Die Luftbrücke bringt mit rund 275.000 Flügen zwei Millionen Tonnen Güter nach Berlin.

**1949** Die Teilung Deutschlands wird besiegelt - Gründung der BRD und der DDR. Konrad Adenauer wird Bundeskanzler und das Grundgesetz der BRD wird verabschiedet.

# Die 40er Jahre: Endstation ?



In die Hände gespuckt und angepackt. Etwas anderes blieb den Deutschen nach dem zweiten Weltkrieg gar nicht übrig. Die Trümmer mußten weg. Auch Heimsheim wurde stark getroffen. Das Örtchen war fast völlig zerstört. Bewundernswert war freilich der Mut der Nachkriegsgeneration: Umgeben von Schuttbergen mußte einer den ersten Stein aufheben. In der Grabenstraße 15 entstand 1949 ein neues Haus.

**1940 – 1944** Während der Kriegsjahre sind beide Fahrzeuge im Berufsverkehr nach Sindelfingen eingesetzt und werden gelegentlich zu kriegsbedingten Einsätzen verpflichtet.

**1945** Entschädigungslose Beschlagnahme der Fahrzeuge durch die deutsche Wehrmacht. Wohnung und Werkstatt fallen einem Luftangriff zum Opfer. Friedrich und Marie Klingel kommen zunächst bei Freunden unter. Nach Auflösung des Gefangenenlagers in Malmsheim, wird der Familie eine Baracke zugewiesen, die Friedrich Klingel in der Grabenstrasse in Heimsheim aufschlägt. Hier wohnen sie bis 1949. Rolf Klingel gerät in Kriegsgefangenschaft.

**1946** Das ältere der beiden beschlagnahmten Fahrzeuge taucht in den Nachkriegswirren wieder auf. Mit ihm beginnt Friedrich Klingel unter schwierigsten Bedingungen einen Linienverkehr von Heimsheim nach Renningen.

**1947** Aufnahme des Linienverkehrs Heimsheim – Weil der Stadt mit einem Omnibus zu den Berufsverkehrszeiten. In Merklingen können wegen Platzmangel keine Fahrgäste mitgenommen werden. Am 7.05. wird in Fellbach der Verband Württemberg – Badischer Omnibusunternehmer (WBO) gegründet. Bereits im September hatten mit 151 Unternehmen 80% aller Omnibusbetriebe des Landes die Mitgliedschaft beim WBO beantragt, auch Friedrich Klingel wird Mitglied. Im September gelingt Rolf Klingel die Flucht aus französischer Kriegsgefangenschaft. Er kehrt heim und tritt in den elterlichen Betrieb ein.

**1949** Einsatz eines zweiten Omnibusses und Erweiterung des Linienverkehrs nach Sindelfingen. Neubau einer Garage mit Wohnung.



## Ein fröhlich Lied

Mit freundlicher  
Empfehlung  
überreicht von

verschönt die Reise!

OMNIBUS

Als wir jüngst in  
gefahren, da war'  
bische, bayrische  
fahren.

Und ein Mäd'el vo  
fahren, weil sie ne  
Strudels Grund. Sch

Und vom hohen B  
Rosse, adlig Fräulein Kunigund, wollt mitfahr'n über's Bodense  
Grund; Schwäbische, bayrische

Schiffsmann, lieber  
sein? Schiffsmann,  
Schwäbische, bayris  
Wem der Myrtenk  
ben: wer ihn hat  
bayrische...

Als sie auf die Mitt  
men, nahm das Frä  
Grund. Schwäbische

Am Brunnen vor dem  
in seinem Schatten

seine Rinde so man  
zu ihm mich immer fort.

Ich mußt' auch heute wandern vorbei in th  
ich noch im Dun  
rauschten, als rie  
find'st du deine I

Die kalten Winde  
mir vom Kopfe,  
Stunde entfernt v  
est Ruhe

Berg so  
n frohe  
Schifflein  
Bodensee.

Morgen s  
er geschossen, hat er sie zu Tod getroffen, jubelt er vor  
ud: juchhe, weil er's g'schossen hat am Bodensee.

al, ihr Brüder alle und denkt an mich. Wollt ihr mir  
s schenken, schenkt mir euer Angedenken. Tief im  
t mir's weh, ja weh, weil ich scheiden muß vom Bo-





## zeittafel 50er

**1950** Lebensmittel frei zu kaufen: Ab Ende März erleben die Nachkriegsdeutschen im Westen ein völlig neues Lebensgefühl. Endlich wird die Rationierung aufgehoben, und die Zeit der Lebensmittelkarten ist vorbei.

**1953** Volksaufstand gegen das SED-Regime in der DDR.

**1954** Am 4. Juli erfüllt sich für Millionen Fußballfans in ganz Deutschland ein Traum: Ihre Helden erringen zum ersten Mal den Titel eines Fußball-Weltmeisters in Bern.

**1955** Besatzungszeit ist zu Ende und die letzten Kriegsgefangenen kehren heim.

# Die 50er Jahre: Aufschwung &



Betriebsausflug der Mitarbeiter 1959



von links nach rechts:

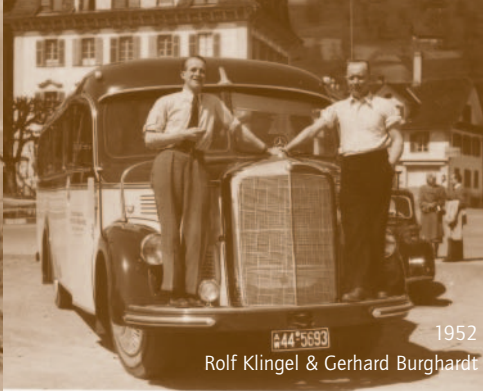
- Rolf Klingel,
- Erich Widmann,
- Erwin Falch,
- Karl Krieter,
- Ernst Drodofsky,
- Josef Widmann,
- Ernst Rausmüller,
- Sebastian Lachenschmidt







Die neue Fahrzeughalle



1952

Rolf Klingel & Gerhard Burghardt

**1951**

Mit dem Kauf eines dritten Busses wird Münklingen in den Linienverkehr einbezogen. Der Mietwagenverkehr floriert und zudem werden erstmals eigene Reisen angeboten.

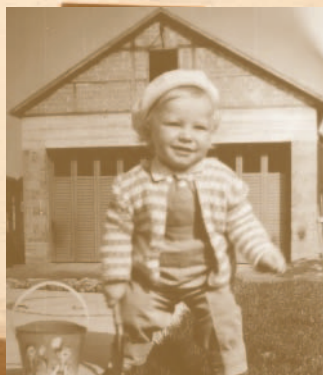
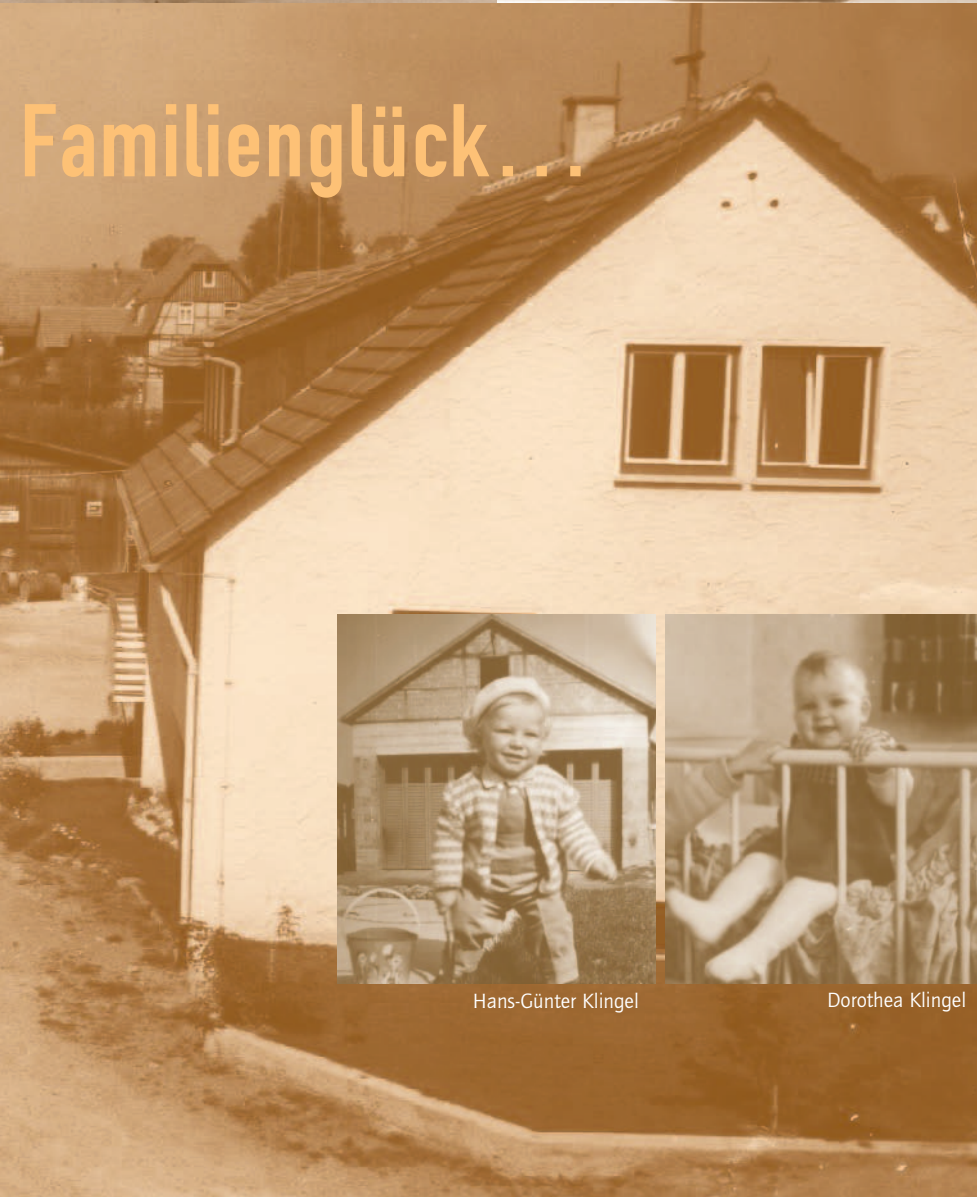
**1954**

Bau einer Fahrzeughalle für zwei weitere Busse.

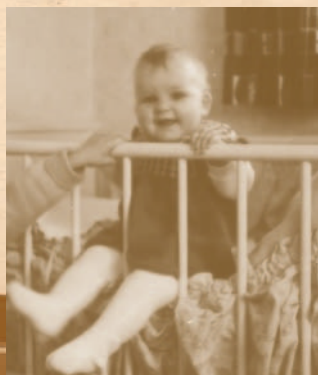
**1956**

Am 10.10.1956 heiratet Rolf Klingel Julie Klingel (geb. Rüdft) in Heimsheim

# Familienglück...



Hans-Günter Klingel



Dorothea Klingel



Julie & Rolf Klingel

**1957**

Am 13.04.1957 wird Hans-Günter Klingel geboren.

**1959**

Das Unternehmen wächst: drei weitere Busse werden angeschafft und der Betrieb umfasst nun sechs Omnibusse. Linien – und Reiseverkehr nehmen weiterhin zu. Am 30.07.1959 wird Dorothea Klingel geboren.

# Die 60er Jahre: „Golden Sixties“



Rolf Klingel

**1960** Kennedy ist neuer US-Präsident

**1961** Der Bau der Berliner Mauer am 13. August besiegelt endgültig die Teilung Deutschlands.

**1963** John F. Kennedy besucht Berlin und erobert mit seinem Ausspruch „Ich bin ein Berliner“ die Herzen der deutschen Bevölkerung. Im selben Jahr wird der amerikanische Präsident in Dallas ermordet.

**1964** Der viel Damenbein zeigende Minirock tritt seinen Siegeszug durch die Modeszene an.

**1969** Der amerikanische Astronaut Neil Amstrong betritt als erster Mensch den Mond.



Garagengebäude mit Büroanbau



Paris 1964, rue des Écoles  
Hotel Minerve



**1964** Erstmals wird ein Bus mit modernen Schlafsesseln angeschafft.

**1965** An der Grabenstraße in Heimsheim wird ein neues Garagengebäude mit Büroanbau errichtet, das mit Waschhalle, Montagegrube und Wartungseinrichtungen ausgestattet ist. Im Büroanbau finden Ersatzteillager, zwei Büros sowie Wasch – und Aufenthaltsräume Platz. Schon bald nach Vollendung dieses für den Betrieb so wichtigen Bauvorhabens verstirbt der Firmengründer Friedrich Klingel im Alter von 74 Jahren. Die Betriebsleitung liegt nun in den Händen von Rolf Klingel. Mitinhaberin ist Marie Klingel.

**1968** Am 24.06.1968 wird Andreas Klingel geboren.

**1969** Der Linienverkehr zwischen Heimsheim und Weil der Stadt wird kontinuierlich ausgebaut. Der Fahrplan sieht täglich 68 Fahrten zwischen Heimsheim und Weil der Stadt vor.

Die Schulentwicklungspläne des Landes Baden-Württemberg erfordern immer mehr den Ausbau des Schülerverkehrs.



Friedrich Klingel



Andreas Klingel



Busanhänger für Personenbeförderung

**1973**

Der Fuhrpark umfasst sieben Busse.  
Zum ersten Mal kommt im Reiseverkehr ein Fahrzeug mit Toilette und Garderobe zum Einsatz.

**1976**

Die Klingel-Busse befördern in diesem Jahr im Linien- und Schülerverkehr, bei einer Gesamt Fahrstrecke von über 250.000km, rund eine Million Fahrgäste. Im Reiseverkehr befördern sie rund 25.000 Personen und legen über 130.000km im In – und Ausland zurück.

**1977**

Die Firma feiert ihr 50jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr wird der Fuhrpark um zwei Großraumfahrzeuge (1 1/2 Decker und Gelenkzug) erweitert.

Sämtliche Fahrzeuge werden bis Mitte des Jahres mit Betriebsfunk ausgerüstet. Dies sorgt vor allem im Linien- und Schülerverkehr für einen reibungslosen Ablauf.

Entstehung des VVS (Verbundstufe I).

**1979**

Am 1.07 tritt Hans-Günter Klingel als kaufmännischer Angestellter in den Familienbetrieb ein.

## Die 70er Jahre: Reisewelle . . .





## zeittafel 70er

**1970** Willi Brand leitet eine neue Ostpolitik ein. Der „Warschauer Kniefall“ am Tage der Unterzeichnung des Warschauer Vertrages setzt weltweit ein Zeichen der Versöhnung.

**1972** Die Olympischen Spiele werden in München ausgetragen.

**1974** Zwanzig Jahre nach den „Helden von Bern“ wird wieder eine deutsche Mannschaft Fußball-Weltmeister.

**1977** „Deutscher Herbst“: Nach der Ermordung von Siegfried Buback und Jürgen Ponto erreicht mit der Entführung von Hans-Martin Schleyer der RAF - Terrorismus in Deutschland seinen Höhepunkt. Um der Forderung nach Freilassung inhaftierter RAF Mitglieder Nachdruck zu verleihen, wird die Lufthansa Maschine „Landshut“ nach Mogadischu entführt. Doch die Eliteeinheit GSG 9 beendet die Geiselnahme erfolgreich. Daraufhin begehen Baader, Enslin und Raspe in ihren Zellen Selbstmord. Hans-Martin Schleyer wird am selben Tag tot aufgefunden.

Luttach im Ahrntal 1977

Brüssel



Luftaufnahme des Betriebsgeländes 1977



Wien

# Die 80er Jahre: ... jeden zieht es in die Ferne



Luftaufnahme 1984

## zeittafel 80er

**1981** Traumhochzeit am englischen Königshof: Prinz Charles und Lady Diana Spencer geben sich das Ja-Wort.

**1982** Der Film E.T. von Steven Spielberg bricht auch in der Bundesrepublik alle Kassenrekorde.

Nach dem Sturz von Helmut Schmidt wird Helmut Kohl neuer Bundeskanzler.

**1985** Boris Becker gewinnt als erster deutscher Tennisspieler das Turnier von Wimbledon.

**1986** „Super-Gau“ im Kernkraftwerk Tschernobyl.

**1989** Unter dem sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow bekommt der eiserne Vorhang ernsthafte Risse. Am Abend des 9. November fällt die Berliner Mauer und die innerdeutsche Grenze öffnet sich.



**1980**

Gründung der MNV (Nahverkehrsgemeinschaft Mittlerer Neckar GmbH)

In den 80er Jahren umfasst der Fuhrpark zehn Busse.

**1982**

Entstehung der Verbundsstufe II, ein Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg, Rems-Murr, sowie der Landeshauptstadt Stuttgart über die Einbeziehung der Regionalverkehre in den VVS.

**1986**

Während Rolf Klingel in den vergangenen Jahren die Reiseziele für die Mehrtages-Tages- und Halbtagesfahrten selbst in Augenschein nahm, Hotels und Restaurants testete und die Organisation allein in seinen Händen lag, arbeitet man von nun an mehr und mehr mit Paketreiseveranstaltern zusammen.





## zeittafel 90er

**1990** Knapp ein Jahr nach dem Fall der Berliner Mauer feiert ganz Deutschland die Wiedervereinigung. Am 3. Oktober endet mit dem Beitritt der DDR zur BRD die seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bestehende Spaltung des Landes. Deutschland ist wieder ein Staat mit voller Souveränität. Deutschland wird zum dritten Mal Fußball-Welmeister.

**1996** Umzug des Parlaments von Bonn nach Berlin. Es gelingt ein Säugetier zu klonen, das Schaf heißt „Dolly“ und ist eine genetische Kopie der Mutter

**1997** Die 84. Tour de France endet mit einem sensationellen Erfolg: Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher das härteste Radrennen der Welt.

**1998** Die Ära Kohl endet nach 16 Jahren und die SPD übernimmt die Regierungsgeschäfte unter Führung des neuen Bundeskanzlers Gerhard Schröder.



Marie Klingel



Rolf Klingel



**1990** Am 8.10 verstirbt Marie Klingel im Alter von 95 Jahren.

**1992** Die 1.EDV-Anlage wird installiert. Gründung des VPO (Verkehrs- und Beratungsgesellschaft privater Omnibus-Unternehmer GmbH).

**1993** Tarifliche Vollintegration (Verbundstufe II) aller Regionalverkehre in den Gemeinschaftstarif des VVS. Es werden erstmals Flugreisen angeboten. In den Linienbussen werden elektronische Fahrscheindrucker installiert.

**1994** Am 15.07. tritt Andreas Klingel in den elterlichen Betrieb ein. Am 19.08. verstirbt Rolf Klingel – er hinterlässt eine große Lücke. Von nun an obliegt Andreas und Hans-Günter Klingel die Geschäftsleitung. Julie Klingel ist Inhaberin der Firma.

**1995** Aus Platzmangel müssen zwei Bürocontainer beschafft werden. Die Funkanlage hat ausgedient an ihre Stelle treten die ersten Handys.

**1997** Zum Fahrplanwechsel am 1.Juni ist es soweit: der Würmtalbus verkehrt durchgehend von Weil der Stadt über Neuhausen und Tiefenbronn nach Pforzheim. Der Würmtalbus ist eine Kooperationslinie von Klingel-Reisen und RVS.

**1998** Alle Reisebusse sind nun mit Navigationssystem ausgestattet.

**1999** Im Mietbus- und Reiseverkehr entsteht eine enge Zusammenarbeit mit der Fa. Flattich-Reisen aus Riet.



# Die 90er Jahre: neue Wege – neue Ziele



Mitarbeiter von links nach rechts: Hans-Günter Klingel, Heinz Toll, Joachim Senft, Manfred Ulrich, Marita Eichler, Peter Mai, Harald Widmann, Horst Bacher, Herwart Limpricht, Egon Boscht, Andreas Klingel



Linienbus in Münklingen, Haltestelle Rathaus



Eröffnung der Linie 666, 1997, von links nach rechts:  
Fritz Sämann, Gerhard Gindele, Andreas Klingel, Wolfram Vögele



Reiseflotte 1994

**2000** Der 1. Reisetreff mit dem Kooperationspartner Flattich –Reisen wird durchgeführt. Am 29.05. scheidet Hans-Günter Klingel aus dem Unternehmen aus, die alleinige Betriebsleitung übernimmt Andreas Klingel.

**2001** Das Internet macht keinen Halt und Klingel-Reisen geht online.

**2002** Als dritter Kooperationspartner im Reisebereich tritt Wolf-Reisen aus Niefern – Öschelbronn bei.

**2003** Das Betriebsgelände im Ortskern von Heimsheim ist endgültig zu klein. Der Fuhrpark ist auf 15 Fahrzeuge angewachsen. Der Bau eines neuen Betriebshofs in Weil der Stadt – Merklingen wird beschlossen. Am 10.12. vollziehen Bürgermeister Hans-Josef Straub, Architekt Hans-Jörk Schneck und Geschäftsführer Andreas Klingel im Industriegebiet den ersten Spatenstich für den neuen Omnibusbetriebshof.

**2004** Die Firma Schuhmacher – Reisen aus Hamberg schließt sich der Reisekooperation an. Der neue Betriebshof wird fertig gestellt und vom 3. bis zum 5. September findet die Einweihung statt.



# 2000: Die Jahrtausendwende



von links nach rechts: Hans-Jörk Schneck, Andreas Klingel, Josef Straub



Der neue Tourismo wird in Mannheim abgeholt. von links nach rechts: Peter Mai, Joachim Senft, Andreas Klingel, Werner Huss



Frühstückspause auf der Fahrt nach Verona, 2001



## zeittafel 2000-04

**2000** Entgegen allen Prophezeiungen ist am 01.01.00 weder das Ende der zivilisierten Welt, noch stürzen die Computer durch die Datenumstellung ab.

**2001** Terroranschlag auf das World Trade Center und das Pentagon.

**2002** Einführung der Europa-Währung EURO (€) in Deutschland und 11 anderen europäischen Staaten.

**2004** EU-Osterweiterung: Zehn weitere Staaten treten der europäischen Union bei.



# **KLINGEL** REISEN

Industriestraße 28 - 71263 Weil der Stadt - Merklingen

[www.klingel-reisen.de](http://www.klingel-reisen.de)

... weil ich da was erleben kann.